

Wochenblatt

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

№ 5.

Sonnabend, den 6. Februar

1904.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Belzmühlstraße 47 D), sowie von den Herren J. Ober, Barbier Kirsch in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Corpusspalte mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar dieses Jahres wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig und ist spätestens bis zum

10. Februar a. c.

bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 29. Januar 1904.

Der Gemeindevorstand.
Fogel.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntnis gebracht, daß die Gemeindevorstände und Schulgeld-Reste aus dem Jahre 1903

vom 15. Februar 1904

ab dem Vollstreckungsbeamten zur Einziehung übergeben werden. Von diesem Zeitpunkte ab hat die Bezahlung dieser Reste und der geordneten Gebühren nur an diesen zu erfolgen.

Der Vollstreckungsbeamte expediert an jedem Wochentag von 8—10 Uhr vorm. und 2—3 Uhr nachm. im Rathause.

Rabenstein, am 5. Februar 1904.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar 1904 wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig und ist spätestens bis zum

15. Februar 1904

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 29. Januar 1904.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer bezw. Vertreter werden unter Hinweis auf die Bestimmungen des Regulativs vom 7. Juli 1887 hiermit **ernewt aufgefordert, die Fuß- und Fahrwege** längs ihrer Grundstücke bei plötzlich eintretendem Glatteis **auch ohne weitere Erinnerung sofort** mit scharfer Asche oder Sand zu bestreuen, um Unglücks- und eventuell damit verbundenen Haftpflichtfällen vorzubeugen.

Die Gemeindeverwaltung ist schlechterdings nicht in der Lage, diese Arbeiten überall zugleich ausführen lassen zu können.

Unterlassung dieser Anordnung würde Bestrafung und eventuell auch Inanspruchnahme hinsichtlich der Haftpflicht zur Folge haben.

Rabenstein, am 5. Februar 1904.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder zur Schule betreffend.

Nach § 4 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873, in Verbindung

mit §§ 5 und 6 der dazu gehörigen Ausführungs-Verordnung vom 25. August 1874 werden bevorstehende Ostern alle diejenigen Kinder schulpflichtig, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllen.

Auf Wunsch der Eltern oder Erzieher dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni a. c. das 6. Lebensjahr vollenden.

Der unterzeichnete Schulvorstand hat beschlossen, die Anmeldung der **Knaben**

Montag den 15. Februar a. c.

nachmittags von 4—6 Uhr,

der **Mädchen**

Dienstag den 16. Februar a. c.

nachmittags von 4—6 Uhr

im **Klassenzimmer Nr. 1** (Schule an der Kirche) entgegenzunehmen.

Für jedes aufzunehmende Kind ist bei der Anmeldung ein **Impfschein** und für die nicht in Rabenstein geborenen Kinder außerdem noch ein **Tauf- und Geburtszeugnis** beizubringen.

Zur Vermeidung von Nachteilen wird dies hiermit zur Kenntnis gebracht. **Rabenstein**, am 25. Januar 1904.

Der Schulvorstand.

Eugen Merkel, Vorsitzender.

Nachstehende Bekanntmachung wird andurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Rabenstein, am 5. Februar 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Alle Unteroffiziere und Mannschaften der Reserve, Landwehr I und II, sowie die Dispositionsurlauber und einige Mannschaften der Ersatz-Reserve werden wie im vorigen Jahre eine Mitteilung — Kriegsbeurteilung oder Passnotiz — über ihre Verwendung im Falle einer Mobilmachung, gültig für das nächste Mobilmachungsjahr (vom 1. April 1904 bis 31. März 1905) ausgehändig erhalten.

Die Uebersendung der Kriegsbeurteilungen (auf rotem Papier) und der Passnotizen (auf weißem Papier) erfolgt zwischen dem 1. und 15. März durch hierzu besonders bestimmte Personen.

Alle dem Bezirks-Kommando noch nicht zur Meldung gebrachten Wohnungswechsel sind **sofort** zu melden.

Können Mannschaften des Beurlaubtenstandes, ausgenommen Ersatz-Reservisten, an den vorstehend bezeichneten Tagen nicht selbst zu Hause sein, so haben sie einen erwachsenen Anverwandten, Mitbewohner, den Quartierwirt u. s. w. mit der Empfangnahme des Befehls zu beauftragen.

Jeder Unteroffizier und Mann der Reserve, Landwehr I und II und jeder Dispositionsurlauber, der bis zum 15. März eine Kriegsbeurteilung oder Passnotiz nicht erhalten, hat dies **umgehend** dem Bezirks-Kommando **Chemnitz** schriftlich oder mündlich zu melden. Die Ersatz-Reserve hat diese Meldung nicht zu erstatten.

Die bisherige, **bis 31. März ds. Js.** gültig bleibende Kriegsbeurteilung und Passnotiz sind von den Inhabern selbst am 1. April zu vernichten.

Chemnitz, den 1. Februar 1904.

Königsheim.

Oberst z. D. und Bezirkskommandeur.

Wertliches.

Reichenbrand, am 3. Februar 1904. Bei der hiesigen Gemeindeparkasse erfolgten im Monate Januar ds. Js. 218 Einzahlungen im Betrage von 46448 Mk. 52 Pf. und 117 Rückzahlungen im Betrage von 12083 Mk. 05 Pf. Der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats betrug 25342 Mk. 14 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2% und solche, welche bis zum 3. eines Monats erfolgen, noch für den vollen Monat verzinst. Alle Einlagen werden streng geheim behandelt.

Rabenstein, am 1. Februar 1904. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate Januar ds. Js. 114 Einzahlungen im Betrage von 23188 Mk. 90 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 51 Rückzahlungen im Betrage von 3449 Mk. 66 Pf. Eröffnet wurden 22 neue Konten, geschlossen 2 Konten. Zinsbar angelegt wurden 58173 Mk. 90 Pf. Die Gesamt-

einnahme betrug 55965 Mk. 92 Pf., die Gesamt- ausgabe 61787 Mk. 06 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 3787 Mk. 17 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Januar beziffert sich auf 117752 Mk. 98 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. geöffnet und expediert auch **schriftlich**. Alle Einlagen werden mit 3 1/2% verzinst und **streng geheim** behandelt.

Am 1., 2. und 3. des Monats erfolgende Einzahlungen werden voll verzinst.

Rabenstein. Die Ortsgruppe Rabenstein-Rottluff des Deutschen Veteranen-Verbandes beabsichtigt, nächsten Sonntag, den 14. Februar, nachmittags 4 Uhr im Schweizerhaus Siegmars eine Versammlung abzuhalten zwecks Gründung neuer Ortsgruppen. Der Vorsitzende des Provinzial-Verbandes, Herr Schuldirektor Zimmermann, Chemnitz-Gablenz, wird über die Aufgaben und den Zweck der Veteranenvereine sprechen. An die Veteranen der Orte Gröna, Mittelbach, Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Schönau, welche an den

Feldzügen 1848, 64, 66, 70/71 teilgenommen haben, ergeht hierdurch die höfliche Bitte, zur obigen Versammlung mit ihren Frauen sich zahlreich einzufinden. Es sei noch erwähnt, daß außer obiger Ortsgruppe noch mehrere andere Ortsgruppen an der Versammlung teilnehmen.

Nachbarsfinder.

Original-Roman von Irene v. Hellmuth.

(15. Fortsetzung.)

Der Doktor griff sich an die Stirn, als wollte er erst seine Gedanken sammeln.

„Ich dachte doch“, sagte er dann langsam. „Wir beide haben nichts mit einander zu schaffen.“

„Ach, das war früher der Fall“, lachte der andere, „aber jetzt — nun, jetzt teilen wir dasselbe Schicksal, und ich sehe nicht ein, weshalb wir nicht gute Freunde werden könnten.“

Doktor Linde sah den Sprecher halb mißtrauisch an, dieser aber fuhr unbeirrt fort: „Es gab eine Zeit,

(Nachdruck verboten.)

Dem
**Landwirtschaftlichen Verein
zu Reichenbrand u. Umg.**

sagen wir hierdurch für die uns zuteil gewordenen Auszeichnungen wegen langjähriger Dienste, sowie für die überaus reiche Bewirtung bei der Feier des 10jährigen Stiftungsfestes des Vereines unseren herzlichsten Dank.

Die 10 Prämierten.

Dank.

für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Siegmars.

Heinrich Müller
und Frau.

Rechtsanwalts-Kanzlei in Siegmars.

Die Filial-Expedition des Herrn Rechtsanwalt Nietzschmann ist auf mich übergegangen, und wird unter meinem Namen in der bisherigen Weise fortgeführt.

Die Kanzlei-Räume befinden sich nach wie vor in Siegmars im Hause

Hoferstrasse 43,

links hinter der Eisenbahnbrücke.

Rechtsanwalt Dr. Jaessing.

Schweizerhaus Rabenstein

empfehlen seine neu renovierten Lokalitäten, sowie Gesellschaftsraum, Regalbau etc. einer gefälligen Benutzung.

Hochachtungsvoll

Max Ernst.

Gesangbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt

Bahner's Buchhandlung, Siegmars,

Fernsprecher Nr. 19.

Eine schöne
Parterre-Wohnung
mit Kofen, Küche und großer
Bodenkammer billig zu vermieten.
Zu erfahren bei
Emil Winter, Rabenstein.

Schöne
Halb-Stage
mit Benutzung eines großen Gartens
ist zu vermieten. Näheres
**Bahner's Buchhandlung,
Siegmars.**

Eine Giebelstube
mit 2 Kofen ist vom 1. April 1904
ab zu vermieten
Reichenbrand 95 F.

Freie Wohnung
erhalten ruhige Leute gegen Ver-
richtung von etwas Gartenarbeit.
**Villa Feiste,
Rabenstein, Limbacherstr. Nr. 7.**

Siegmars,
Hoferstraße 49
ist Stube, Kofen und Küche mit Vor-
saal zu vermieten.

Fremdliche Giebelstube,
Kofen und Kammer zu vermieten
und sofort oder später zu beziehen
Siegmars, Hoferstraße 43.

Junger kräftiger Mann,
welcher Lust hat, die
Gärtnerei
zu erlernen, gesucht für größere Handels-
gärtnerei in Zwickau. Näheres bei
**Max Thiele, Schlossgärtner,
Ober-Rabenstein.**

Wolfspitz-Hündin,
guter Wachhund, verkauft billigt
**Max Thiele, Gärtner,
Ober-Rabenstein.**

Wirrhaare
kauft **Otto Kirsch, Friseur,
Reichenbrand.**

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

Action-Gesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran.

Der beste und wirksamste Lebertran. Wirkt blutbildend, säfteerneuernd, appetitanregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten vorzuziehen. Geschmack fein und milde, daher von Groß und Klein ohne Widerwillen genommen. Letzter Jahresverbrauch über 120,000 Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Dankfugungen darüber. Preis Mk. 2,30 und 4,60, letztere Größe für längeren Gebrauch profitlicher. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Frisch zu haben in

Reichenbrand: Löwen-Apothek.

Otto Gruner

Schuhwaren-Lager

Siegmars, Hofer-Str. 37,

empfiehlt

alle Arten Schuhe und Stiefel,

Ballschuhe, mit und ohne Futter, aparte Neuheiten, sowie Gesellschaftsstiefel in Lackleder und Chevreau.

Filzschuhe und Filzpantoffel

vom einfachsten bis zum feinsten.

Echt russische und deutsche Gummischeuhe,

Ind-Hauschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Einlege-Sohlen, sowie Einziehschuhe und -Strümpfe.



Gasthaus Rabenstein.

Morgen Sonntag

öffentl. Ballmusik.

Rob. Börner.

Goldener Löwe

Rabenstein.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Oskar Richter.

**Zütl. Angelschellfisch
und Kabeljau**

heute frisch eingetroffen und empfiehlt
billigt

Emil Kämpfe,
Siegmars, Ede Rosmarinstr.

Spuler

gesucht **C. Theodor Müller,
Reichenbrand.**

Handwritten signature

Freitag den 12. Februar
Monatsversammlung.

Concertinaverein Rabenstein

Zu unserem Sonntag den 14. Febr. im Gasthaus zum goldenen Löwen stattfindenden Wintervergügen werden alle Mitglieder nebst Frauen hierdurch eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten. Beginn 1/27 Uhr.

Der Vorstand.

Turnverein Rabenstein, j. V.

Sonntag, den 14. Februar, nachmittags 3 Uhr Hauptversammlung im M. Ernst'schen Restaurant.

Tagesordnung:

1. Bericht der Beamten, Rechnungsablage;
2. Neuwahl: a. Vorsteher, b. Turnwart; c. 5 Beisitzer.
3. Antrag des Turnrats über die Verwendung der Schuldentilgungskasse. Um allseitiges Erscheinen bittet der Turnrat.

Siegmars.

Gesellschaft Erholung.

Morgen Sonntag abends 8 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Einnahme der monatlichen Steuern.
2. Mitglieder-Aufnahme
3. Vortrag der Abrechnung vom Christbaumvergügen und Anerkennung derselben.
4. Beschluß über Verlegung des Versammlungstages.
5. Vereinsangelegenheiten. Um pünktliches, zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Naturheilverein Rabenstein.

Mittwoch, den 10. Februar, findet in Kühn's Restaurant die diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage pro 1903.
2. Neuwahlen.
3. Beschlußfassung über ein abzuhaltenes Faschnachtsvergügen.
4. Vereinsangelegenheiten. Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen der Vorstand.



Morgen Sonntag und folgende Tage:
Bockbierausschank.

Empfehle hierzu Bratwurst, sowie ff. Regensburger mit Kraut und Meerrettig.
 Als Spezialität: Gebackenen Schinken mit Braunschweiger Kartoffelsalat, sowie div. andere Speisen.
 Hochachtungsvoll
Edm. Kühn.

Jagdschänke.

Nächsten Freitag, den 12. Februar:
Schlachtfest
 wozu freundlichst einladet
Hugo Leyn.

Restaurant „Lindenschlösschen“
 Siegmars.

Freitag, den 12. Februar Schlachtfest.
 Sonnabend, Sonntag und Montag
großes Bockbierfest.
 Für launige Unterhaltung, namentlich auch durch elektrisches Piano, ist bestens gesorgt.
 Hierzu ladet freundlichst ein
Ignaz Stitz.

Etablissement Pelzmühle.

Sonntag, den 7. Februar 1904:
 Große
Kaninchen-Ausstellung.
 Eintritt für Erwachsene 15 Pf.
 " " Kinder 10 "
 Um gütigen Besuch bittet
 das Ausstellungs-Komitee.

Neu eingetroffen:
Fertige Konfirmanden-Anzüge.
 Ich lasse auf Wunsch auch vom eigenen Schneider welche anfertigen und bitte um rechtzeitige Bestellung.
 Gleichzeitig mache ich auf mein großes Lager in **Herren-Stoffen** aufmerksam, wovon ich jedes beliebige Maß abgebe.
 Große Muster-Kollektion in Herren- und Damen-Stoffen steht jederzeit zur Verfügung und bringe selbige auf Wunsch auch ins Haus.
 Bei Bedarf bitte um gütige Berücksichtigung.
 Hochachtungsvoll
Hermann Helbig,
 Reichenbrand.

Ein sauberes, flinkes
Mädchen,
 das Ostern die Schule verläßt, wird
 sofort als Aufwartung gesucht
 Rabenstein, Antonstraße 25 C.

1 Halb-Stage
 per 1. April zu vermieten bei
Karl Tretschock,
 Rabenstein.

Ordnungsparteil. Einwohnerverein
Rabenstein.

Die nach Punkt 7 der Vereinssatzungen und nach Punkt 13 der Satzungen der Konfirmandensparkasse festgesetzte

Generalversammlung

findet am **14. Februar d. J.** im Schweizerhaus Rabenstein statt.

Tagesordnung:

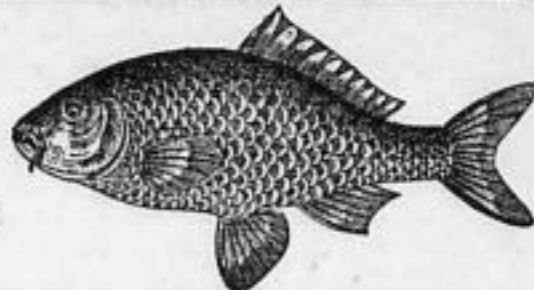
1. Bericht über die Vereinstätigkeit.
2. Beschlußfassung über die im Jahre 1904 zu erhebenden Beiträge.
3. Bericht über die Jahresrechnung der Konfirmandensparkasse und Richtigkeitsprechung derselben.
4. Beratung und Beschlußfassung über hierzu eingebrachte Anträge.
5. Neuwahl des Gesamtvorstandes.

Anträge, die Konfirmandensparkasse betr., sind bis **Mittwoch den 10. Februar 1904** schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Zu dieser Versammlung werden die Vereinsmitglieder und vor allem auch die dem Vereine nicht angehörigen Kassenmitglieder der Konfirmandensparkasse höflichst eingeladen.

Der Gesamtvorstand.
E. Mertel, Vorsitzender.

ff. lebende
**Spiegel-, Schuppen-
 und Schleien-Karpfen**



empfehlte
Max Winter, Rabenstein.
 Bestellungen frei Haus.

**Kanzleipapiere,
 Packpapiere,
 Couverts** in allen Größen,
 sowie sämtliche
Kontor-Utensilien
 empfiehlt billigst
 Buchbinderei und Papierhandlung
Bruno Arnold,
 Siegmars, Hofstr. 3.

Frische Seefische!
 Schellfische und Kabeljau empfiehlt jeden Sonnabend
Louis Türpe,
 Reichenbrand, Mittelbacherstr. 75.

Ehe
 man sich einen kranken Zahn ziehen läßt, ist es ratsam, denselben
plombieren
 zu lassen. Zähne plombiert und zieht sicher
Max Petasch,
 Friseur und Barbier,
 Siegmars, Hofstraße 32.
 NB. Ich bin zugelassen bei allen Krankenkassen der Umgebung. D. O.

Gesucht
 für sofort auf breite **Links-
 Links-Maschinen** (Nähe Chemnitz) eigensinnige
Stricker
 für dauernde, gutlohnende Beschäftigung. Off. unter S. S. 50 Expedition d. Bl.

Eigensinniger
Rundstuhlarbeiter
 für 36 f. Maschinen gesucht
Siegmars, Rossmarinstr. 20.

1 Tischlerlehrling
 für nächste Ostern sucht
Seifert, Reichenbrand.

Eine kleine Stube
 mit **Alföven** für 80 Mark sofort zu vermieten
Neustadt Nr. 14, Hinterh.

Ortsverein Siegmars.

Sonnabend, den 13. Februar, abends 1/2 9 Uhr **Versammlung** im Schweizerhaus Siegmars.

- Tagesordnung:**
1. Kassenbericht.
 2. Geschäftliches.
- Necht zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Regl. Sächs. Militär-Verein
„Oberrabenstein“.

Montag den 8. Februar abends 8 Uhr **Monatsversammlung** im Schloßrestaurant.

- Tagesordnung:**
 Mitteilungen, Vereinsangelegenheiten, Vorträge.

NB. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen ferner im Wochenblatt.

Die Zentralbegräbnis-Kassenbeiträge für das 1. Halbjahr 04 sind mit 60 Pf. bis zum 25. Februar an den Unterzeichneten abzuführen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
der Vorsitzender.

Gesangverein „Harmonie“
 Reichenbrand.

Sonntag, den 7. Februar, nachm. 4 Uhr **Monatsversammlung** im Vereinslokal.

- Tagesordnung:**
1. Mitgliederaufnahme.
 2. Steuereinnahme.
 3. Wintervergütungen betreffend.
 4. Allgemeines.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht.

Radfahrerklub Rabenstein.

Nächste Mittwoch den 10. Februar findet in Börner's Gasthaus Niederrabenstein **Saalfahren** statt. Anfang abends punkt 9 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung bittet
der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein
 Rabenstein.

Infolge der Kaninchen-Ausstellung findet die **Versammlung** Sonnabend den 13. Februar abends 9 Uhr in Ahner's Restaurant statt.

Die Ausstellungstiere müssen heute Sonnabend den 6. Februar von nachm. 4-1/2 10 Uhr abends in die Pelzmühle gebracht werden. Futtermittel sind mitzubringen.
Der Vorstand.